

Das Schlucken der blauen Pille allein ist keine Lösung. Untersuchungen haben gezeigt, dass jeder 6. Mann, der wegen Potenzproblemen einen Arzt aufsuchte, innerhalb der nachfolgenden 5 Jahre erhebliche Herzprobleme bis hin zum Herzinfarkt bekam. Ist die Penisdurchblutung gestört, ist das das häufig auch am Herzen so, was zum Herzinfarkt führen kann. Es ist zunächst einmal lebenswichtig, die Ursachen der Potenzstörung exakt zu erkennen.

Spezialisten-Team in Montabaur gegen Impotenz und Herzinfarkt

M – Das privatmedizinische Institut für Männergesundheit in Montabaur

Im **HIM**, dem Institut für Männergesundheit in Montabaur, stehen Fachärzte verschiedener Fachgebiete bereit, gemeinsam die Potenzstörungen mit absolut schmerzfreien Untersuchungen abzuklären und zu behandeln. Als Andrologen sind beide Urologen speziell ausgebildete Männerärzte mit einer 18-monatigen Zusatzausbildung, die hierzu auch durch die Mitarbeit von mittlerweile drei Internisten und Kardiologen und eines Sexualtherapeuten besonders qualifiziert sind. Ist die Ursache einer Potenzstörung erkannt, kann die Therapie zum Vorteil des Patienten zielgerichtet erfolgen und häufig auch langfristig eine Verbesserung der Potenz erreicht werden. Außerdem ist es besser, eine mögliche Herzerkrankung vor dem Herzinfarkt zu erkennen. Der Kardiologe Dr. Lauck,

Erektionsstörungen haben meist mehrere Ursachen

Ursachen von Erektionsstörungen können vielfältig sein. Erstens Erkrankungen, unerkannten Stoffwechselstörungen, hormonellen Störungen, Nervenleidern, Peniskrankungen und seelischen Faktoren, können die zuführenden Blutgefäße verengen. Erections fällt viel zu schnell zusammen, so

Besonders wichtig ist, dass betroffene Männer frühzeitig eine Untersuchung durchführen lassen. Denn je später eine adäquate Therapie erfolgt, umso schwieriger wird es, dauerhaft zu helfen. In diesem Zusammenhang ist eine ganzheitliche Prävention schon ab 30 Jahren zu empfehlen.

Professionelle ganzheitliche Männerprävention (Urologie, Kardiologie, Präventionsmedizin, Gastroenterologie) aus einer Hand, an einem Ort, ohne Doppeluntersuchungen, mit geringem Zeitaufwand und selbstverständlich auf Facharzniveau

Was können Männer für Ihre Gesundheit tun, um eine Potenzstörung in Zukunft zu verhindern?

Da Potenzstörungen schon im Alter von 40 Jahren als ein Vorboten einer ernsten Erkrankung in Erscheinung treten können, macht es Sinn bereits 10 Jahre zuvor unerkannte und unbemerkte Vorerkrankungen im Rahmen einer ganzheitlichen Männervorsorge möglichst früh zu erkennen, um es gar nicht so weit kommen zu lassen.

Im **HIM** stehen erfahrene Spezialisten bereit, eine schmerzfreie und fachübergreifende Vorsorgeuntersuchung durchzuführen.

Zeit für Männer in entspannter Atmosphäre in neu gestalteten Räumen

Dr. Müller und Dr. Schloën betonen, dass sie und ihre Kollegen im großen Wert darauf legen, in entspannter, angst- und stressfreier Atmosphäre den Männern Zeit für ihre Probleme zu geben.

HIM steht selbstverständlich allen Männern offen. Bisher besteht keine Vertragsbeziehung zu den gesetzlichen Krankenversicherungen. Die umfassenden Angebote werden als Selbstzahlerleistung, die erfreulicherweise von den privaten Krankenkassen übernommen werden, angeboten.

Weitere Informationen im Internet: www-tv.de/HIM



Der Penis ist die Wetter- tut für Männergesundheit

M – Das privatmedizinische Institut für Männergesundheit in Montabaur

M – Das privatmedizinische Institut für Männergesundheit in Montabaur

Im **HIM**, dem Institut für Männergesundheit in Montabaur, stehen Fachärzte verschiedener Fachgebiete bereit, gemeinsam die Potenzstörungen mit absolut schmerzfreien Untersuchungen abzuklären und zu behandeln. Als Andrologen sind beide Urologen speziell ausgebildete Männerärzte mit einer 18-monatigen Zusatzausbildung, die hierzu auch durch die Mitarbeit von mittlerweile drei Internisten und Kardiologen und eines Sexualtherapeuten besonders qualifiziert sind. Ist die Ursache einer Potenzstörung erkannt, kann die Therapie zum Vorteil des Patienten zielgerichtet erfolgen und häufig auch langfristig eine Verbesserung der Potenz erreicht werden. Außerdem ist es besser, eine mögliche Herzerkrankung vor dem Herzinfarkt zu erkennen. Der Kardiologe Dr. Lauck,

Besonders wichtig ist, dass betroffene Männer frühzeitig eine Untersuchung durchführen lassen. Denn je später eine adäquate Therapie erfolgt, umso schwieriger wird es, dauerhaft zu helfen. In diesem Zusammenhang ist eine ganzheitliche Prävention schon ab 30 Jahren zu empfehlen.

Professionelle ganzheitliche Männerprävention (Urologie, Kardiologie, Präventionsmedizin, Gastroenterologie) aus einer Hand, an einem Ort, ohne Doppeluntersuchungen, mit geringem Zeitaufwand und selbstverständlich auf Facharzniveau

Was können Männer für Ihre Gesundheit tun, um eine Potenzstörung in Zukunft zu verhindern?

Da Potenzstörungen schon im Alter von 40 Jahren als ein Vorboten einer ernsten Erkrankung in Erscheinung treten können, macht es Sinn bereits 10 Jahre zuvor unerkannte und unbemerkte Vorerkrankungen im Rahmen einer ganzheitlichen Männervorsorge möglichst früh zu erkennen, um es gar nicht so weit kommen zu lassen.

Im **HIM** stehen erfahrene Spezialisten bereit, eine schmerzfreie und fachübergreifende Vorsorgeuntersuchung durchzuführen.

Zeit für Männer in entspannter Atmosphäre in neu gestalteten Räumen

Dr. Müller und Dr. Schloën betonen, dass sie und ihre Kollegen im großen Wert darauf legen, in entspannter, angst- und stressfreier Atmosphäre den Männern Zeit für ihre Probleme zu geben.

HIM steht selbstverständlich allen Männern offen. Bisher besteht keine Vertragsbeziehung zu den gesetzlichen Krankenversicherungen. Die umfassenden Angebote werden als Selbstzahlerleistung, die erfreulicherweise von den privaten Krankenkassen übernommen werden, angeboten.

Weitere Informationen im Internet: www-tv.de/HIM